**Tanzfestival Winterthur 2024**

21. - 30. November 2024

[www.tanzfestivalwinterthur.ch](http://www.tanzfestivalwinterthur.ch)

Veranstaltungsort:

Theater am Gleis, Untere Vogelsangstrasse 3, 8400 Winterthur

Abendkasse und Bar öffnen 30 min vor Vorstellungsbeginn.

**Normalpreis:**

Ticket 25.-

Festivalpass 50.-

Livestream Ticket 15.-

Livestream Pass 30.-

**Reduzierter Preis:**

AHV / IV / Legi / IG-Mitglied 20.-

Tanzschaffende mit Ausweis / Kinder bis 16 Jahre 15.-

Festivalpass reduziert 40.-

Wer das Tanzfestival zusätzlich unterstützen will, kann beim Ticketkauf die Option *Gönner:innen-Preis* aussuchen.

Online Ticketkauf:

[www.tanzfestivalwinterthur.ch](http://www.tanzfestivalwinterthur.ch)

Impressum:

Veranstalter: [www.tanzinwinterthur.ch](https://tanzinwinterthur.ch/)

Künstlerische Leitung: Nadine Schwarz, Audrey Wagner

Mitarbeit: Xenja Füger, Heidi J.M. Roth, Laura Schwarz, Sofie Heller, Milena Büchi

Administrative Leitung: Lea Reutimann, Dominique Misteli

Gestaltungskonzept und Design: Sandra di Salvo, profilwerk.ch

**Editorial**

32. Tanzfestival Winterthur 2024

Liebes Publikum

Kaum zu glauben, aber dies ist bereits das 10. Mal, dass ich das Tanzfestival Winterthur gestalte. Es war nicht immer leicht. 2015 stand die Förderung durch die Stadt Winterthur auf der Kippe. Glücklicherweise gelang es mir, die Verantwortlichen davon zu überzeugen, dass tanzinwinterthur einen wesentlichen Beitrag an die Kulturstadt leistet. Danach folgten die herausfordernden Corona-Jahre. 2021 begannen wir mit einer Umstrukturierung. Seither gestalte ich das Festival gemeinsam mit Audrey Wagner. Wir wollen fair und nachhaltig handeln und dadurch gegen das Prekariat in der Kultur kämpfen. Weil dies mit höheren Kosten einhergeht, mussten wir das Festival mehrmals kürzen, was schmerzhaft war. Mein Ziel war es, den Verein auf sichere Füsse zu stellen.

Trotz aller Hürden fand das Festival jedes Jahr im November statt. Dies wird meine letzte Ausgabe sein. Es ist Zeit, Platz zu machen! Ich habe die Arbeit mit den vielen spannenden Menschen in Winterthur und die Zeit mit Ihnen, liebes Publikum, sehr genossen und werde es vermissen. Ich danke Ihnen für Ihre Treue und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim 32. Tanzfestival Winterthur.

Nadine Schwarz

Co-Leitung Tanzfestival Winterthur

**Programmübersicht 32. Tanzfestival Winterthur**

**21.-30. November 2024**

**DO 21.11.2024 19:30 Uhr**

Intro: DOXS

CAUSA (~15‘)

GN | MC | Guy Nader | Maria Campos (Barcelona)

TIME TAKES THE TIME TIME TAKES (60’)\*

**FR 22.11.2024**

Rock’n’Roll Crashkurs mit dem RRC DAMO **18:45-19:15 Uhr**

Charlotte Dumartheray & Kiyan Khoshoie (Lausanne/Genf) **19:30 Uhr**

Kick Ball Change (75’)\*

Für Jugendliche und Erwachsene

**SA 23.11.2024 19:30 Uhr**

Intro: Dance Company ONE

A.tactus.I(20’)

Lyn Bentschik - Linda Vollenweider (Winterthur/Zürich)

transreal spaces (50’)\*

**SO 24.11.2024**

Studio Showing Intensivworkshop GN | MC **16:30-17:30 Uhr**

Intro: Ariana Qizmolli **18:30 Uhr**

Kerce Pak (20’)

Igor x Moreno (Sardinien/Baskenland)

BEAT (45’)\*

**DO 28.11.2024 19:30 Uhr**

Intro: SkriebeleitSchwarz

The Door (~15’)

Compagnie HorizonVertical (Amriswil/Winterthur)

DIV’IN (45’)\*

**FR 29.11.2024 19:30 Uhr**

Intro: Vanessa Morandell  
müde (20’)

Compagnie PARC (Saint-Étienne)

Motifs (50’)\*

Stückeinführung und Künstleringespräch durch SAPA

**SA 30.11.2024**

Apéro zum Abschied von Nadine Schwarz - auf Anmeldung **17:00-18:45 Uhr**

Merge Dance Collective (Winterthur) **19:30 Uhr**

Meant to be together (~45’)\*

In Koproduktion mit tanzinwinterthur

Die *Intros* und die *Koproduktion* wurden von lokalen Tanzschaffenden explizit für das Festival geschaffen.

Weitere Informationen zu unserem Rahmenprogramm (Künstler:innengespräche / Stückeinführungen / Workshop) finden Sie auf unserer Website: [www.tanzfestivalwinterthur.ch](http://www.tanzfestivalwinterthur.ch)

\* Stückeinführung kurz vor der Vorstellung oder in der Pause

**DO 21.11.2024**

**19:30 Uhr**

**Intro: DOXS – CAUSA (~15‘)**

Erinnerungen befinden sich in unserem Gedächtnis - jedoch nicht nur: Erfahrungen, Erlebnisse und Emotionen sind auch in unserem Körper gespeichert. Wie kommen wir diesem Körpergedächtnis auf die Spur? Welche Reize können wir setzen, um Vergangenes wieder an die Oberfläche zu holen? DOXS macht sich auf die Suche nach persönlichen Auslösern und findet bewegende Reaktionen. Gemeinsam tauchen sie in die eigene kindliche Vergangenheit ein und gehen den Ursachen ihrer Trigger auf den Grund. Es entstehen persönliche Bewegungsfragmente und getanzte Mosaike.

Konzept & Produktion: DOXS Tanzkompanie

Choreografie & Tanz: Oriana Bräu-Berger, Xenja Füger, Dominique Misteli, Stefanie Olbort

Musik: Janic Haller

Outside Eye: Carina Neumer

**GN | MC | Guy Nader | Maria Campos (Barcelona) – TIME TAKES THE TIME TIME TAKES (60’)\***

*TIME TAKES THE TIME TIME TAKES* ist eine körperlich-dynamische Unterhaltung mit Wiederholungen und dem Pendel als Leitmotiv. Ein fortlaufendes Rad, das die Zeit als Kontinuum suggeriert. Diese Performance entstand aus der Bewunderung für den Rhythmus und die Musikalität. *TTTTTT* ist eine poetische und choreografische Manifestation, eine körperliche, visuelle und klangliche Erfahrung, die den Raum als Partitur in Klang und Bewegung erforscht.

Idee & Konzept: Guy Nader, Maria Campos

Tanz: Maria Campos, Joana Couto, Charlotte Mathiessen, Guy Nader, Héctor Plaza

Musikkomposition: Miguel Marin

Live Musik: Joan Pérez-Villegas

Lichtdesign: Israel Quintero, Lidia Ayala

Technischer Direktor: Albert Glas

Kostüm: Viviane Calvitti, GN | MC

**FR 22.11.2024**

**18:45 Uhr Rock’n’Roll Crashkurs (30’)**

Vor der Vorstellung von *Kick Ball Change* sind die Zuschauer:innen eingeladen, selbst in die Tanzkunst des Rock’n’Rolls einzutauchen. Alea Gheza des Rock’n’Roll Club DAMO aus Winterthur gibt einen kurzen Crashkurs.

Bitte in bequemen Kleidern und Schuhen erscheinen. Es gibt keine Garderobe.

Das Ticket für die Vorstellung von *Kick Ball Change* ist auch für den Rock’n’Roll Crashkurs gültig. Es ist keine zusätzliche Anmeldung erforderlich.

**19:30 Uhr Ein Stück für Jugendliche und Erwachsene**

**Charlotte Dumartheray & Kiyan Khoshoie (Lausanne/Genf) - Kick Ball Change (75’)\***

Für *Kick Ball Change* beschließen Charlotte Dumartheray und Kiyan Khoshoie, die Rock'n'Roll-Akrobatik neu zu erlernen. Eine Disziplin, die sie als Teenager gemeinsam ausgeübt haben und die zu ihrer Begegnung geführt hat. Seit 2021 trainieren sie, gecoacht von einem ehemaligen Weltmeister. Werden sie für die Meisterschaft ihrer Träume bereit sein? In der Hektik dieser Vorbereitung stellen sie sich Fragen über die Funktionsweise eines Duos, die Stärke der Verbindung, die Schönheit und Schwierigkeit der Zusammenarbeit und werfen einen schelmischen Blick auf die Ausübung einer Leidenschaft. Let's rock!

Konzept, Choreografie & Performance: Kiyan Khoshoie, Charlotte Dumartheray

Licht: Alessandra Domingues

Musik: Fernando de Miguel

Kostüm: Severine Besson

Szenografie: Vanessa Ferreira Vicente

**SA 23.11.2024**

**19:30 Uhr**

**Intro: Dance Company ONE – A.tactus.I (20’)**

Ein Stück, das sich mit der schnellen und ungewissen Entwicklung der künstlichen Intelligenz auseinandersetzt. Bleibt KI einfach eine menschliche Kopie oder wird es zu einem eigenen Lebewesen? Was macht uns Menschen und unsere Beziehungen aus? Wie wird sich unsere Lebensweise durch KI verändern? Wir wollen die Essenz und Einzigartigkeit menschlicher Verbindungen erforschen und der Frage nachgehen, wie Menschen und Maschinen koexistieren werden. Durch die Bewegung unserer Körper und in Kommunikation mit KI erkunden wir diese Fragen und unsere Zukunftsvisionen dazu.

Konzept, Choreografie & Tanz: Aline Gia Perino, Nina Evelyn Pfüller

Outside Eye: Jana Dünner

**Lyn Bentschik & Linda Vollenweider (Winterthur/Zürich) – transreal spaces (50’)\***

*transreal spaces* sucht nach Formen der Begegnung, Intimität und Berührung abseits der analogen Welt. Welchen Einfluss hat VR-Technologie auf unsere Körper, soziale Beziehungen und Realitätserleben? Und was definieren wir eigentlich als "real"? Die Tanzperformance lädt zu einer Begegnung mit zwei Performerinnen ein, die VR Brillen tragen: Beide befinden sich gleichzeitig im analogen Raum - auf der Bühne - und in einem virtuellen Raum. Poetisch, spielerisch und sinnlich werden Konstruktionen von Realitäten und normativen Bildern von digitalen Technologien und ihren Möglichkeiten aufgebrochen.

Künstlerische Leitung & Konzept: Lyn Bentschik, Linda Vollenweider

Choreografie: Lyn Bentschik

Szenografie: Linda Vollenweider

Musik: Yannick Consaël

Performance: Jenna Hendry, Angela Stöcklin

Dramaturgie: Katrin Brehm

Verein & Produktion: LB Productions

**SO 24.11.2024**

**16:30-17:30 Uhr Studio Showing Intensivworkshop GN | MC**

Im Studio des TanzOrt am Gleis zeigen die Teilnehmer:innen Resultate des dreitägigen Intensivworkshops mit Guy Nader und Maria Campos. Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

TanzOrt am Gleis, Untere Vogelsangstrasse 2, 8400 Winterthur

Das Studio befindet sich im 2. Stock und ist nicht rollstuhlgängig.

**18:30 Uhr Intro: Ariana Qizmolli – Kerce Pak (20’)**

„tanz bitzli“

ist eine musikalisch-bewegte Auseinandersetzung mit dem Thema Heimat. Als

postmigrierte Kinder aus dem Kosovo wurden wir frühzeitig mit der Frage konfrontiert, was Zuhause bedeutet. Sie fragen uns, ist es besser hier oder dort? Geantwortet haben wir immer mit einem Lächeln, aber die Frage bleibt bis heute unbeantwortet. Statt uns den Kopf darüber zu zerbrechen, haben wir uns entschieden, uns den Dingen zu widmen, die uns ein Gefühl von Zuhause vermitteln - der Kunst.

Choreografie & Tanz: Ariana Qizmolli

Live Musik & Komposition: Aledin Qizmolli

**Igor x Moreno (Sardinien/Baskenland) - BEAT (45’)\***

I. You. Them. Us. Her. Him. They. She. We.

Wanting, watching, laughing, leaving, hiding, smelling, smiling, knowing, growling.

Beat is now. Beat is transforming. Beat is alive.

The beat goes on.

*BEAT* begann mit der Frage, was es bedeutet, Teil einer Generation zu sein, die mit dem Versprechen unendlicher Möglichkeiten aufgewachsen ist. Entstanden ist eine Erkundung unserer vielen Identitäten. Es ist eine Feier der Müdigkeit, des Schmerzes und der Ungewissheit, entscheiden zu müssen, wer wir sind - Tag für Tag - Moment für Moment.

Choreografie: Igor Urzelai Hernando, Moreno Solinas

Performance: Margherita Elliot

DJ: Martha

Lichtdesign: Seth Rook Williams

Szenografie & Kostüm: KASPERSOPHIE

Dramaturgie: Simon Ellis

Affiliated Artists mit The Place London

**DO 28.11.2024**

**19:30 Uhr**

**Intro: SkriebeleitSchwarz - The Door (~15’)**

“Wir fallen gleich mit der Tür ins Haus.”

“Unsere Tür wird euch immer offen stehen.”

Diese und viele weitere Redewendungen befassen sich mit der Thematik der Tür. Unser Stück widmet sich ihren diversen Bedeutungen und der starken symbolischen Prägung des alltäglichen Lebens. Tänzerisch zeigen wir, was die Tür alles sein kann.

Eine Tür auf der Bühne ist Tanzpartner, Requisite und vieles mehr. Das Format des Duetts greift den Dualismus der Tür auf: innen und außen, offen und verschlossen.

Das Publikum ist eingeladen, durch den Türspalt zu sehen und den Raum mit eigenen Auslegungen zu füllen.

Choreografie & Tanz: Laura Schwarz, Paula Skriebeleit

**Compagnie HorizonVertical (Amriswil/Winterthur) - DIV’IN (45’)\***

*DIV’IN* ist eine immersive, alle Sinne ansprechende Tanztheaterproduktion, die sich mit dem Wert des Körpers in unserer Gesellschaft auseinandersetzt. Dieses Stück ehrt die Bedeutung des Körpers in seiner Gesamtheit, in seiner metaphysischen wie auch physischen und mechanischen Dimension. Durch Tanztheater, visuelle Kunst und Musik offenbart *DIV’IN* die körperliche Biografie dreier Performer:innen und einem Live-Musiker. Zusammen möchten wir ein sinnliches, farbenfrohes und angenehmes Universum erschaffen, in dem die Sinne der Zuschauer:innen angesprochen werden.

Künstlerische Leitung & Choreografie: Léa Thomen

Co-Kreation & Performance: Soraya Leila Emery, Anna Zurkirchen, Dario Rigaglia

Musik & Komposition: Nello Novella

Videoarbeit: Romain Thomen

Lichtdesign: Patrik Rimann

Szenografie & Konstruktion: Xavier Thomen, Martin Pignitter

Kostüm: Marie Thomen, Mirjam Steiger, Léa Thomen

Produktionsleitung: Léa Thomen, Shirin Lupp

**FR 29.11.2024**

**19:30 Uhr**

**Intro: Vanessa Morandell – müde (20’)**

Taub, schlapp, leer, kraftlos,... Wir alle sind einmal müde. Aber was, wenn dieser Zustand über Monate oder Jahre anhält? Wann bringt uns das Müdesein an die Grenzen unserer Existenz? Depression ist eine Krankheit, die nicht tödlich, aber lebensbedrohlich und grossem Stigma ausgesetzt ist. In *müde* entsteht ein Duett, das den Konflikt zeigt: Das Innere vs. das Äußere, der Kopf vs. der Körper, das Wollen vs. das Nicht-Wollen. Wir formen ein Portrait dieser Krankheit, um diesem Monster ein Gesicht zu verleihen, gegen das man kämpfen kann. Startpunkt dieser Kreation ist Rilkes Gedicht „Der Panther“.

Konzept: Vanessa Morandell

Performance: Ladina Whitehead, Vanessa Morandell

Musik: Silvan Anesini

Outside Eye/Kollaborateur: Milad Ahmadvand

**Compagnie PARC (Saint-Étienne) - Motifs (50’)\***

*Motifs* erinnert uns an das Motiv, das den Körper letztlich in Bewegung bringt, ihn zur Aktion, zur Bewegung antreibt. An der Schnittstelle zwischen dem Intimen und dem Universellen hinterlässt der feine, knackige, reine Tanz dieses komplizierten Duos einen bleibenden Eindruck und lässt die Tänzer:innen ihre ganze Einzigartigkeit, Musikalität und Erfindungsgabe zum Ausdruck bringen.

Choreografie: Pierre Pontvianne

Tanz: Marthe Krummenacher, Paul Girard

Musik: Benjamin Gibert

Archive meets Artist - SAPA macht in der Pause die Stückeinführung zu *Motifs* und führt nach der Vorstellung ein Künstleringespräch mit Marthe Krummenacher.

**SA 30.11.2024**

**17:00-18:45 Uhr**

**Apéro riche zum Abschied von Nadine Schwarz**

Wie im Editorial bereits erwähnt, verabschiedet sich Nadine Schwarz nach 10 Jahren von ihren Tätigkeiten bei tanzinwinterthur. Nadine hat das Tanzfestival nachhaltig verändert und aufgewertet und sich als Geschäftsleiterin des Vereins immer mit vollem Einsatz kulturpolitisch für den Tanz in Winterthur eingesetzt. Wir von tanzinwinterthur möchten Nadine an ihrem allerletzten Festivaltag gebührend verabschieden und laden alle interessierten Personen zum Apéro riche ein.

Wir bitten um Anmeldung bis 22. November 2024 per Mail an: [info@tanzinwinterthur.ch](mailto:info@tanzinwinterthur.ch)

**19:30 Uhr**

**Merge Dance Collective (Winterthur) - Meant to be together (~45’)\***

In *Meant to be together* erforscht Linda Heller die Art und Weise, wie wir miteinander streiten, sowie die sozialisierten, geschlechtsspezifischen Mechanismen, die dahinterstecken. Dabei zieht sie Parallelen zwischen demokratischen Prozessen und Verhandlungen in romantischen Beziehungen. Das Trio ermutigt das Publikum, Konflikten und Diskussionen nicht auszuweichen, sondern sich ihnen zu stellen und die damit verbundene Reibung auszuhalten – und vielleicht sogar, diese schätzen zu lernen.

Konzept & Choreografie: Linda Heller

Tanz: Arlette Dellers, Elisa Pinos Serrano, Linda Heller

Outside Eye: Giuseppe Spina

Lichtdesign: Stefan Falk

Produktionsleitung: Audrey Wagner, Linda Heller

In Koproduktion mit tanzinwinterthur

Das Tanzfestival Winterthur 2024 wird unterstützt durch:

Kulturförderung Stadt Winterthur

Kanton Zürich Fachstelle Kultur

Stanley Thomas Johnson Stiftung

pro helvetia

Landis & Gyr Stiftung

Ernst Göhner Stiftung

Oertli Stiftung

Migros Ostschweiz

Schule & Kultur

augenauf!

Corymbo Stiftung

Theater am Gleis

El Tipico

applaus!

Couchkult

SAPA